



25 Jahre FC. Viktoria Bettenhausen

1949-1974

Festprogramm: 6. Mai 1974 bis 12. Mai 1974

Sicherheit für Sie und für Ihre Familie



Darin sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben. Denn im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Dieses Ziel werden wir auch in Zukunft nicht aus den Augen verlieren.



Bausparkasse Schwäbisch Hall



**DEUTSCHE
GENOSSENSCHAFTS-
HYPOTHEKENBANK**

Spar- und Kreditbank eG. Kassel-Bettenhausen

Festschrift

anlässlich des

25-jährigen Vereinsjubiläums

des

FC. Viktoria Bettenhausen

Mag auch das Interesse der Öffentlichkeit sich in erster Linie auf die großen Spiele konzentrieren, sportliche Breitenarbeit wird in erster Linie in den einzelnen Stadtteilen und ihren Vereinen geleistet. Diese Feststellung, die für jede Stadt Gültigkeit hat, können wir auch mit Fug und Recht für unsere eigene Stadt in Anspruch nehmen.

Das Leben eines Stadtteils wird im wesentlichen geprägt durch die Arbeit der Vereine, die in diesem Bereich tätig sind. Sie sind Träger des Gemeinschaftslebens, in ihnen findet der verantwortungsbewußte Bürger je nach seinem Interessengebiet sein Wirkungsfeld.

Der FC Viktoria Bettenhausen hat es in den 25 Jahren seines Bestehens verstanden, sich einen festen Platz im Leben des Stadtteils Bettenhausen zu sichern. Hinter diesen Bemühungen und hinter diesem Erfolg verbirgt sich die Arbeit von vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern, die, sei es als aktive Sportler oder als verantwortliche Mitglieder des Vereins gewirkt haben. Ihnen allen gilt der Dank der städtischen Körperschaften und unsere ausdrückliche Anerkennung.

Besonders freut es mich, daß der FC Viktoria Bettenhausen eine vorbildliche Jugendarbeit betreibt. Sie ist die beste Voraussetzung dafür, daß der Verein auch in den kommenden Jahrzehnten eine wichtige Rolle im sportlichen Leben unserer Stadt spielen wird. Im Jubiläumsjahr wünsche ich dem Verein viel Erfolg und für die Zukunft eine weitere stetige Aufwärtsentwicklung.

Dr. Karl Branner
Oberbürgermeister

Vereinslokal des FC Viktoria Bettenhausen

Gaststätte **Zum Osterholz**

August Kibbhen

Gepflegte Getränke



Spezialausschank
von
BINDING-BIER



Kassel-B., Heiligenröder Straße 140, Telefon 522503



Bausparkasse Schwäbisch Hall



**DEUTSCHE
GENOSSENSCHAFTS-
HYPOTHEKENBANK**

Spar- und Kreditbank
eG. Kassel-Bettenhausen

Grußwort
von Oberbürgermeister
Dr. Karl Branner
zum 25jährig. Bestehen des
FC Viktoria-Bettenhausen



Mag auch das Interesse der Öffentlichkeit sich in erster Linie auf die großen Spiele konzentrieren, sportliche Breitenarbeit wird in erster Linie in den einzelnen Stadtteilen und ihren Vereinen geleistet. Diese Feststellung, die für jede Stadt Gültigkeit hat, können wir auch mit Fug und Recht für unsere eigene Stadt in Anspruch nehmen.

Das Leben eines Stadtteils wird im wesentlichen geprägt durch die Arbeit der Vereine, die in diesem Bereich tätig sind. Sie sind Träger des Gemeinschaftslebens, in ihnen findet der verantwortungsbewußte Bürger je nach seinem Interessengebiet sein Wirkungsfeld.

Der FC Viktoria Bettenhausen hat es in den 25 Jahren seines Bestehens verstanden, sich einen festen Platz im Leben des Stadtteils Bettenhausen zu sichern. Hinter diesen Bemühungen und hinter diesem Erfolg verbirgt sich die Arbeit von vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern, die, sei es als aktive Sportler oder als verantwortliche Mitglieder des Vereins gewirkt haben. Ihnen allen gilt der Dank der städtischen Körperschaften und unsere ausdrückliche Anerkennung.

Besonders freut es mich, daß der FC Viktoria Bettenhausen eine vorbildliche Jugendarbeit betreibt. Sie ist die beste Voraussetzung dafür, daß der Verein auch in den kommenden Jahrzehnten eine wichtige Rolle im sportlichen Leben unserer Stadt spielen wird. Im Jubiläumsjahr wünsche ich dem Verein viel Erfolg und für die Zukunft eine weitere stetige Aufwärtsentwicklung.

Dr. Karl Branner
Oberbürgermeister



Fernruf (0561) 53587

Optik Osterberg
Ihr Spezialist für Brillen

**ALLE
KASSEN**

35 KASSEL-B., Leipziger Straße 115
und am Altmarkt
(Ecke Kurt-Schumacher-Straße)

Jedes Brot vom Magazinhof

ist eine zweckmäßige Kost; es ist schmackhaft und sehr bekömmlich. Unter unseren verschiedenen Geschmacksrichtungen ist bestimmt auch für Sie das richtige Brot.

W. KLEMME KG

Mühlenbetrieb - Brotfabrik

3501 Niestetal-Heiligenrode

Zweigbetrieb: 3577 Neustadt

bewährt und daher auch begehrt

Beim Einkauf
von Brot
immer daran
denken



Grußwort



Wenn der Fußball-Club Viktoria Kassel-Bettenhausen in diesem Jahre sein 25jähriges Vereinsjubiläum unter Anteilnahme der Jugend, seiner Mitglieder und aller Freunde begeht, so hat dies nicht nur den Sinn und Zweck, daß eben ein Fest arrangiert wurde, sondern es soll vielmehr ehrendes Gedenken der Pioniere des Fußballs darstellen, die einmal unter schwierigsten und oft auch einschränkendsten Verhältnissen den Grundstein für den Verein legten und ihm bis heute die Treue hielten.

Heute ist der Fußball aus dem sportlichen Leben der kleinsten Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Hunderttausende werden in der Bundesrepublik an jedem Wochenende in seinen Bann gezogen. Ich freue mich, daß er auch in dem Fußball-Club Viktoria Kassel-Bettenhausen eine echte Pflegestätte gefunden hat.

Als Fußballwart des Bezirkes Kassel möchte ich den Trägern des Vereins, seinen Spielern und seinen Mitgliedern recht herzlich zum Jubiläum gratulieren und damit den Dank verbinden für alles, was der Verein im Verlauf der 25 Jahre für den Fußballsport getan hat. Es bleibt die Hoffnung, daß die Tage des Festes in allen die Lust und die Freude stärken, auch weiterhin für die Belange des Fußballs einzutreten.

In Verbundenheit
Adam Schade
Bezirksfußballwart

<p>Heinz Klemme Bäckerei Gartenstadt Eichwald Umbachsweg 71</p>	<p>Auto-Licht Kfz.-Reparaturen Ludwig Theunissen 35 Kassel-Bettenhausen Am Sälzerhof 27</p>
<p>Büro- und Schreibwaren H. J. Hülshoff 35 Kassel, Leipziger Str. 197 Schulranzen, Handtaschen in großer Auswahl</p>	<p>Med. Fußpflege, Massagen med. Bäder, Moorpackungen, Heißluft- Behandlungen, bitte nur nach Voranmeldung Institut Stratmann Gisela Tresselt 35 Kassel-B., Pfarrstr. 17, Ruf 53719</p>
<p>Sinning KG Haushaltwaren und Rasenmäher 35 Kassel-Bettenhausen Leipziger Straße 153, Telefon 54804</p>	<p>BACKEREI Hans Möller Inh. Helmut Möller 35 Kassel-B., Sensensteinstraße 1</p>
<p>Hans Möller EDEKA SB Markt Kassel-Eichwald Umbachsweg 35 — Tel. 522310</p>	<p>Spielwaren, Vereinsbedarf, Festartikel stets vorteilhaft im <i>Spielwarenhaus Frisch</i> Kassel-Bettenhausen Leipziger Straße 197a, Ruf 53166</p>

Herzliches Grußwort



Wenn in diesen Tagen der FC Viktoria Kassel-Bettenhausen sein 25jähriges Vereinsjubiläum begeht, so wissen alle, die mehrere Jahrzehnte mit dem Fußballsport verbunden sind, wieviel Pionierarbeit der Verein, nach diesem zweiten Weltkrieg, in Bettenhausen geleistet hat.

Die Gründer werden heute mit einem Schmunzeln der ersten Zeit gedenken, sich jedoch auch voll Freude und Stolz an alle schönen Stunden erinnern. Und wenn nun der Fußball 25 Jahre beim FC Viktoria rollt, so soll unser Dank verbunden sein an alle, die in diesen langen Jahren im Dienste des Vereins und seiner sporttreibenden Jugend standen.

Ihnen sei als Anerkennung ihres Wirkens bestätigt, daß der Name Viktoria Kassel-Bettenhausen immer einen guten Klang im großen Fußball-Kreis Kassel hatte. Ein Dank auch denen, die das Werk der Gründer im Jubiläumsjahr in den Händen haben. Sie erleben heute, daß zu allen Zeiten der Dienst am Sport die Selbstverständlichkeit des persönlichen Opfers voraussetzte, das nur im Kreis von Gleichgesinnten zu tragen ist.

So übermittle ich als Kreisfußballwart, auch im Namen meiner Kameraden des Kreisfußballausschusses Kassel, dem gesamten Verein die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum.

Möge den Viktorianern in den kommenden Jahren nur Gutes und vor allem viel sportlicher Erfolg beschieden sein.

Fritz Haudel
Kreisfußballwart

EDEKA-Märkte

Lothar Niehus

Hentzestr. 36, Leipziger Str. 287, Vollmarshausen

Schuhhaus Markert

Schuhe für die ganze Familie
Spezialist – Reparaturen

Eichwald, Umbachsweg 44
Freiheit 11
Holländische Straße 128
Fohlenäckerweg 3
Herkuleseinkaufszentrum
Schuhbar und Schlüsseldienst

FARBEN – TAPETEN

HARTWIG



Groß- und Einzelhandel
Sonderberatung für holl.
Original Bootslackierungen

Es hat sich schon
herum-
gesprochen ...

Reifen
Reibold

im Niestetalweg an
der Heiligenröder Str.
in Bettenhausen und
Mombachstr. 13-15

berät gut, montiert schnell, wuchtet genau, ist preiswert und hat eine große Auswahl an Neureifen, runderneuerte Reifen, Gebrauchtreifen, Felgen für alle Pkw

25 Jahre
Vereinsgeschichte!



Ein Vierteljahrhundert gemeinsame Arbeit, gemeinsamen Schaffens im selbstlosen Dienste der körperlichen Ausbildung und Ertüchtigung und der gerade in unserer Zeit so bitter notwendigen Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen! Diese Festschrift soll über unsere Vereinsgeschichte berichten.

Unsere Vereinsgeschichte soll aber nicht nur Rückblick sein, sie soll unserer Jugend ein Ansporn sein, voll Zuversicht in die Fußtapfen der „Alten FCVer“ zu treten, an der geistigen und körperlichen Ertüchtigung unseres Volkes mitzuarbeiten und das Wohl der Vereinsfamilie als lohnendes Ziel zu betrachten.

Für die bisherige Treue spreche ich allen Mitgliedern, Anhängern und Freunden meinen Dank aus.

Besonderen Dank spreche ich Herrn Hans Thomann sen. aus, auf dessen Initiative der Verein gegründet wurde und dessen ganzes Schaffen bis zum heutigen Tage nur dem Verein galt.

K.-H. Markert
Vorsitzender

R. Kupke & Sohn

Bauunternehmung

Kassel-Bettenhausen

Fasanenweg 35

Telefon 522958

Fleischerei Herbert Rumpf

Oberlistingen - Telefon 05676/176

Kassel-Bettenhausen, Umbachsweg 58 - Telefon 0561/52710

Erhard Semmelroth

3501 Fuldabrück-Bergshausen, Brückenweg 5 + 8, Telefon 0561/59313

Möbel, Rundfunk, Fernsehen, Elektrogeräte und Textilvertrieb

Kurt Möller - Kassel-B.



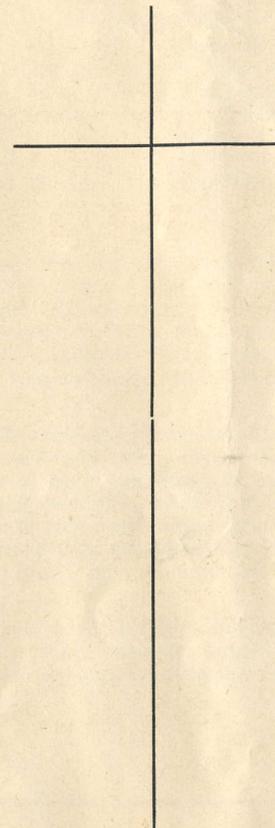
Kohlen - Heizöle



Osterholzstraße 22

Fernruf 53673

Unseren Toten zum Gedenken



An den Festtagen des 25jährigen Bestehens
des Vereins gedenken wir in Ehrfurcht unserer Toten.
Wir werden sie nicht vergessen.
FC. Viktoria 1949 Bettenhausen

25 Jahre FC. Viktoria Bettenhausen

Vier Jahre nach Beendigung des zweiten Weltkrieges, war es die Jugend, die den Grundstein zur Gründung eines Fußballvereins legte, Angespornt durch die Jugend, gesellten sich ältere Jahrgänge dazu, und so kam es zu richtigen Wettspielen „Jugend gegen Alter“. Da die Jugend meist Verlierer war, wurden „Revanchekämpfe“ ausgetragen. So wurde mit der Zeit der Kreis der Fußballbegeisterten immer größer. Bei dieser Gelegenheit, es war an einem Sonntag, Juli 1949, als man beschloß, mit den „Spielchen“ Schluß zu machen und einen Fußballverein zu gründen. Ein Aushang lud alle Fußballbegeisterten zu einer Zusammenkunft in die Wohnung des Kameraden R. Emmert ein. In dessen guter Stube fanden sich am 27. Juli 1949 ca. 25 Personen ein, die der Gründung eines Vereins beiwohnen wollten. Eine lebhafte Diskussion ging der eigentlichen Gründung voraus. Schließlich einigte man sich darauf, daß die zu erwartenden Schwierigkeiten durch den zu wählenden Vorstand gemeistert werden könnten. Der Vorstand wurde gewählt. Er setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Karl Reinhardt, 2. Vorsitzender: Karl Reinfurth, Kassierer: Philipp Resch, Schriftführer: Reinhold Reinhardt, Jugendleiter Hans Thomann.

Trotz lebhafter Aussprache und vielen Vorschlägen konnte man sich an diesem Abend auf einen Namen für den Verein nicht einigen. Aber die Vereinsfarben wurden auf Grün-Weiß festgelegt. Die folgende Zeit war mit sehr viel Arbeit ausgefüllt, galt es doch, die Genehmigung zur Gründung eines neuen Vereins zu erhalten, was zu dieser Zeit gar nicht so einfach war. Aber trotz vieler Widerstände, die Sportfreunde Reinhardt und Reinfurth schafften es.

Nun war das große Problem die Beschaffung eines Sportplatzes. Man erinnerte sich eines freien Platzes im Eichwald, der früher landwirtschaftlich genutzt, nun brach lag. Nur Schafe wurden dort geweidet. Nach Rücksprache mit dem Schäfer, überließ er das „Weideland“ dem Verein. Da der Eichwald aber dem Forstamt Oberkaufungen untersteht, mußte eben diese Stelle angesprochen werden, um dieses Stück Land dem Verein zur Verfügung zu stellen, d. h. zu verpachten. Groß war die Freude, als auch diese Bemühungen von Erfolg gekrönt waren!

Der „Platz“ war in seiner Beschaffenheit alles andere als ein Sportplatz. Man mußte also daran gehen, den Platz herzurichten. Dazu kam das große Gefälle hin zum Fasanenweg. Fuhrunternehmer wurden gesucht und beauftragt, jede Menge

Trümmerschutt, der reichlich vorhanden war, auf den Platz zu bringen, um ihn erst einmal zu begradigen. Die angefahrenen Haufen planierten Männer und Frauen des Vereins. Manche Schwiele gab es dabei, aber niemand ließ den Mut sinken, es ging immer weiter. Auch die Jugend legte kräftig Hand mit an. Alles dies wurde ohne fremde Hilfe geschafft!

Idealismus war Trumpf! Es waren viele Schwierigkeiten, gegen die der junge Verein anzukämpfen hatte. Aber das kleine Häuflein Fußballbegeisterter ließ sich durch nichts beirren oder entmutigen. Das erste Vereinslokal war das dem Sportplatz am nächsten gelegene Eichwaldrestaurant. Während der Spielersitzungen, die immer sehr gut besucht waren, saßen die Frauen der Spieler im Nebenzimmer und strickten Stutzen für die Spieler. Die Zeiten waren noch schlecht, und man mußte sich selbst helfen, so gut es ging. Die ersten Hemden wurden ebenfalls von den Frauen des Vereins genäht. Den Stoff hierzu stiftete die Spinnfaser AG. dem 1. Vorsitzenden.

Es kamen immer mehr Spieler hinzu, so daß schon zwei Mannschaften spielen konnten. Aber bis zur offiziellen Aufnahme in den Hessischen Fußballverband — der Antrag lief noch — mußte man sich mit Freundschaftsspielen begnügen. Hier war es der TSV Uschlag, gegen den in Vor- und Rückspielen die Kampfkraft erprobt wurde. Für alle, die hier schon dabei waren, sind die Spiele zum 1. Mai in Uschlag unvergessen.

Nach der Aufnahme in den Hessischen Fußballverband wurde das Gründungsspiel FC Viktoria (auf den Namen hatte man sich in der Zwischenzeit geeinigt), gegen Schwarz-Weiß ausgetragen. Da der Sportplatz noch nicht bespielbar war, wurde das Spiel auf einer Wiese jenseits des Eichwaldes ausgetragen. Balken für die Tore wurden herangeschleppt und aufgestellt. Am Nachmittag des 27. August 1949 war es dann soweit, daß „normal“ gespielt werden konnte. Das Spiel endete unentschieden 2 : 2.

Bereits 1950/51 nahmen zwei Mannschaften an den Serienspielen teil. Erfolge wurden wenige errungen, jedoch war die erste Mannschaft gerade für Spitzemannschaften immer ein unangenehmer Gegner.

Vom Training bis zur Meisterschaft -

Kajilä

kleidet meisterhaft!

Das preiswerte
Sporthaus in 3 Etagen
Sport Mode
Freizeit
Opernstr. (Ecke Neue Fahrt)
Telefon 16195

Elektro-Münch

Installationen, Reparaturen, Antennenbau, Elektro-Speicherheizungen

35 Kassel-Bettenhausen, Umbachsweg 72, Telefon 0561/52736



Ihr Lieferant für Heizöl, feste Brennstoffe, Grill- u. Holzkohle Torf, Dünger für Ihren Garten u. Zimmerpflanzen

35 Kassel, Dormannweg 32-34, Telefon 53100 und 54682



EDEKA-Märkte Kassel-Eichwald

Adolf Nase

Bunte Berna 43, Telefon 522333

Peter Nase

Helsaer Straße 54, Telefon 522803

IHR BRILLENESPEZIALIST

OPTIKER FISCHER AM DRUSELTURM

Staatlich geprüft

Alle Kassen

VARILUX-SPEZIALIST

Druselplatz 3, Ruf 71604, Parken vor dem Hause



1. Mannschaft 1950/51



Von links nach rechts: 1. Vorsitzender K. Reinhardt, R. Reinhardt, E. Vogt, H. Kolbe, H. Junker, J. Klein, E. Klein. Sitzend von links nach rechts: Ph. Zorn, H. Daum, R. Wagner, K. Kircher, L. Hilpert, H. Girth, K. Stüber.

Inzwischen hatte sich die Jugendabteilung recht gut entwickelt. Zu der B-Jugendmannschaft kam noch eine A-Jugendmannschaft hinzu. Beide Mannschaften zeigten immer wieder gute bis sehr gute Leistungen. So wurde die mittlerweile als A-Jugend aufgerückte B-Jugendmannschaft 1952 Gruppenmeister. Um die Stadtmeisterschaft unterlag sie jedoch der A-Jugend des KSV Hessen mit 2 : 6 Toren. Weitere schöne Erfolge schlossen sich an.

A-Jugend 1952/53



Hintere Reihe von links nach rechts: L. Wagner, H. Heieck, P. Werner, W. Wolfrath, H. Wendel, A. Weiland, W. Anacker. Vorn von links nach rechts: H. Rennert, O. Funk, K. Uhrig, H. Thomann.

MÖBELHAUS
SALOMON

Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchen
Polstermöbel
Kleinmöbel
in großer Auswahl und
besten Qualität
Bequeme Teilzahlung

Kassel-B., Leipziger Straße 205
Telefon 53406

BÄCKEREI - KONDITOREI

Christoph Riede

3500 Kassel-Bettenhausen
Leipziger Straße 189, Telefon 58098

**Torten, Kuchen,
Feingebäck
zu jeder
festlichen Gelegenheit**

*Meisterlich
bedient im*

Haarpflege-Salon
HUCKAUF & MEISTER

3500 Kassel-Bettenhausen, Leipziger Straße 179, Telefon 0561/53769



ADOLF HARTUNG

Inhaber Kurt Hartung, Malermeister
Kassel-B., Leipziger Str. 122, Ruf 53331 und 59070
Über 60 Jahre im Dienste der Sachwert-Erhaltung
Anstrich - Putz - Beschichtung

Die gesamte A-Jugend rückte geschlossen in die 1. Mannschaft auf, und damit begann auch der spielerische Aufschwung des Vereins.
Die Jahre 1957/58 waren durch den Zugang sehr guter Spieler schon erfolgreicher.

1. Mannschaft 1957



Von links nach rechts hintere Reihe: A. Döring, F. Götz, K. Kircher, A. Funk, Spartenleiter H. Thomann sen.; vordere Reihe von links nach rechts: H. Geertsen, H. Thomann jun., H. Wendel, H. Gutter, M. Janosch, E. Schmeck, H. Weisser.
Das Jahr 1958/59 war durch den Zugang weiterer Spieler das erfolgreichste in der jungen Vereinsgeschichte. In diesem Jahr wurde mit den Spielern Geertsen und Hesse, die sich gut in die Mannschaft einfügten, mit einem Torverhältnis von 100 : 25 Toren und 37 : 7 Punkten aus 22 Spielen die Gruppenmeisterschaft errungen. Da die Fußball-B-Klasse zu dieser Zeit noch in Gruppe Ost und West geteilt war, mußten noch zwei Spiele gegen den Meister der Gruppe West, den SSV 51 Kassel ausgetragen werden, um an den Aufstiegsspielen zur A-Klasse teilnehmen zu können.
Das erste Spiel endete 4 : 1 für Viktoria. Das Rückspiel wurde nach hartem Kampf mit 2 : 1 gewonnen. Damit war die Kreismeisterschaft errungen.

Gärtnerei Omonsky

Kassel-Bettenhausen - Heiligenröder Straße 82 - Telefon 522993

Schnitt und Topfblumen sowie Balkon-, Beet- und Grabpflanzen

Binderei für Freud und Leid

Ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden

Gaststätte Fuchsbau

Inh. H. Neuschröder

35 Kassel-Bettenhausen, Helsaer Straße 54, Telefon 522452

Gepflegtes Bier, Saal für alle Gelegenheiten

FERNSEH **heuckeroth**

Inh. Gerhard Schucht, Meisterbetrieb

Radio-Fernseh-Fachgeschäft

Reparatur-Werkstatt

35 Kassel-Bettenhausen

Leipziger Straße 200

Telefon 53380

Ihr Textilfachgeschäft

Hans Schöffler

Kassel-Bettenhausen

Leipziger Straße 136, Telefon 58085

Eisen-Krug

führendes Fachgeschäft für Eisenwaren aller Art

Kassel-Bettenhausen

Leipziger Straße 114

Telefon 55111

Kreismeister im Spieljahr 1958/59



Von links nach rechts: KFW. H. Stückrath, Hans Thomann, R. Wagner, L. Wagner, H. Weisser, W. Anacker, G. Buchenau, W. Hesse, H. Geertsen, P. Schmitt, Horst Thomann, Heinz Wendel, Spartenleiter H. Thomann sen.

Als Kreismeister konnte Viktoria als einziger Kasseler Vertreter an den Aufstiegs-spielen zur A-Klasse teilnehmen. Die Gegner waren: FC. Hebenhausen, Eintracht Wichmannshausen. In diesen vier Spielen schaffte die Mannschaft mit 20 : 10 Toren und 5 : 3 Punkten den Aufstieg in die A-Klasse endgültig.

Am 8. und 9. August 1959 wurde das 10jährige Stiftungsfest gefeiert. Als Gastmannschaft wurde die 1. Mannschaft des BC Sport eingeladen. Das Spiel endete mit einem schönen 2 : 0 - Erfolg für Viktoria.

Nach dem Aufstieg in die A-Klasse kamen viele Spieler hinzu, so daß die Spielstärke der Mannschaft wuchs. Trotzdem reichte es in der Serie 1960/61 nur zum zweiten Platz hinter dem BC Sport, der zur 2. Amateurliga aufstieg. Trotzdem war man mit dem Abschneiden der Mannschaft zufrieden.

In den Pokalspielen, die sich den Serienspielen anschlossen, wurde sowohl Oberzwehren als auch der BC Sport ausgeschaltet.

Im Spieljahr 1961/62 bestritt der FC Viktoria die Spiele mit der Mannschaft: R. Wagner, L. Wagner, P. Schmitt, H. Rieger, H. Gutter, R. Gutter, J. Grotstück, G. Buchenau, Hans Thomann, Horst Thomann, W. Anacker, H. Wendel, W. Hesse, G. Nabert, H. Weisser. Die Mannschaft hielt sich sehr gut, die 2. und 3. Mannschaft spielten mit wechselndem Erfolg.

In der Zwischenzeit baute der Sportfreund Kurt Kircher eine neue Jugendabteilung auf, nachdem der seitherige Jugendleiter H. Thomann nach Aufrücken der A-Jugend in die Seniorenabteilung das Amt des Spartenleiters übernommen hatte. In Kircher hatte der FC Viktoria einen Mann gefunden, der es verstand, mit Geschick und Einfühlungsvermögen die Jugend zu führen. In Erich Klein hatte er einen guten Mann, der in der Jugendarbeit aufging. Er war es auch, der nach Wegzug des Sportfreundes Kircher die Jugendabteilung übernahm und sie zu Größe und Ansehen führte. Beiden ist der Verein besonderen Dank schuldig, der hiermit abgestattet werden soll.

Die Serienspiele der 1. Mannschaft 1962/63 waren weniger erfolgreich. Aber im Pokalspiel gegen den Spielverein Kassel wurde in der Verlängerung ein 3 : 2 - Erfolg errungen. Damit stand die Mannschaft im Pokalendspiel gegen den SV Helsa. Am 29. Dezember 1963 fand das Endspiel in Oberkaufungen statt. Das Spiel endete 6 : 3 für Viktoria. Kreisfußballwart Hch. Stückrath ehrte den Pokalsieger des Kreises Kassel und überreichte der Mannschaft einen Fußball. Die Mannschaft spielte mit P. Schmitt, L. Wagner, R. Gutter, R. Schellhase, H. Weisser, Heinz Wendel, D. Nabert, Hans Thomann, Horst Thomann, W. Hesse, G. Buchenau. Wieder kamen neue Spieler hinzu, und aus der Jugend stiegen Spieler in die



Blumenhaus Rininsland

INH. E. MATHIAS

Topfpflanzen – Schnittblumen – Moderne Binderei

3500 Kassel-Bettenhausen

Leipziger Straße 187 – Telefon 58091



**Getränke-Union
GmbH.**

35 Kassel-Bettenhausen

Miramstraße 70, Telefon 55064



35 Kassel-B.

Pfarrstraße 17

Telefon 53404

**Baustoff-Großhandlung
Baufertigelemente
Isolierbaustoffe**



WALTER STEIDEL

Isolierbaustofflager

3500 Kassel-Bettenhausen

3504 Kaufungen-Papierfabrik

Seniorenabteilung auf. Das war im Jahre 1964/65. In diesem Spieljahr erreichte die Mannschaft den zweiten Platz und schaffte somit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Aber dieser Erfolg und die Freude waren nur von kurzer Dauer. Nach einjähriger Zugehörigkeit mußte die Mannschaft wieder in die A-Klasse absteigen. Im kommenden Jahr landete man auf dem 11. Tabellenplatz. Aber man war zufrieden, hatte man doch in diesem Jahr Experimente gewagt und jüngere Spieler eingesetzt. 1968/69 spielte folgende Mannschaft: H. Danz, Kl. Skiba, J. Lind, H. Rieger, W. Anacker, G. Bauer, P. Schmitt, H. Bauer, G. Jagdmann, G. Buchenau, G. Meiler, W. Adolph, Kl. Mai, R. Kleim. Der vorletzte Tabellenplatz verbannte die Mannschaft zurück in die B-Klasse.

Das erste Jahr in der B-Klasse erspielte die Mannschaft den 11. Tabellenplatz. Im darauffolgenden Jahr sah es nach einem neuerlichen Aufstieg aus. Die Mannschaft stand nach 13 Spielen an erster Stelle. Aber Mönchehof stoppte den Siegeszug jäh ab, und es wollte nach dieser 1:0-Niederlage nicht mehr wie zuvor laufen, so daß am Ende der Serie nur der 3. Platz erreicht wurde. Der Aufstieg war somit vertan, aber die Flinte wurde nicht ins Korn geworfen. Im Gegenteil, es wurde weitergearbeitet, um es im nächsten Jahr zu schaffen. Aber auch das glückte nicht. Bis heute hoffte man, aber es soll nicht sein.

Erfreulicher war das Abschneiden der 2. Mannschaft. In den Jahren 1970/71, 1971/72 und 1972/73 errang sie die Gruppenmeisterschaft der Reservemannschaften. Auch in diesem Jahr führt die Mannschaft wieder die Tabelle an.



Folgende Spieler haben teil an diesem schönen Erfolg:

A. Vockenroth, H. Horch, L. Torre, K. Mielau, K.-H. Markert, K.-H. Hille, G. Klein, H. Klein, W. Adolph, L. Niehus, K. Schulz, G. Jagdmann, H. Weisser, G. Buchenau, H. Rieger, H. Weber, W. Anacker, H. Thomann.

Am 3. und 4. Juni 1972 veranstaltete der FC Viktoria unter seinem 1. Vorsitzenden H. Horch auf dessen Vorschlag und Initiative ein gut besetztes Fußball-Pokalturnier für Seniorenmannschaften. Der Veranstalter FC Viktoria gewann den Wanderpokal durch einen 2:0-Erfolg über den Tuspo Nieste. Auch im Jahr 1973 wurde das Turnier ausgetragen. Den Pokal gewann der CF. Español Kassel.

Trotz weiterer Spielerzugänge waren die weiteren Jahre bis heute nicht erfolgreich, und der Aufstieg zur A-Klasse ist in weite Ferne gerückt. Gerade im Jubiläumsjahr hätte man sich den Aufstieg gewünscht. Aber daran ist nicht zu denken, denn der Abstand in der Tabelle zu den übrigen Vereinen ist zu groß.

Fazit: Die erste Mannschaft des FC Viktoria Bettenhausen als „Aushängeschild“ hat sich in den 25 Jahren gut und zeitweise sehr gut geschlagen. Hoffen wir gemeinsam, daß der Aufstieg in nicht allzuweite Ferne gerückt ist.

...immer wieder

ALBERT SCHUHE

KASSEL, Untere Königsstr. 46, Am Druselturm

Um den Verein haben sich folgende Mitglieder besonders verdient gemacht:

K. Reinhardt, H. Schmeck, L. Grebe, Hch. Markert, A. Kibbhen, Fr. Kircher, W. Wenzel, G. Fischer, W. Heller und H. Horch.

Sollte der eine oder andere bei der Aufzählung der Namen vergessen worden sein, so ist das kein böser Wille. All diesen Männern sei hier Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit, ihren Idealismus und ihre Vereinstreue ausgesprochen.

Die Zeit fordert hier, wie im Leben, ihren Tribut. Spieler, die lange Jahre das Gesicht des Vereins geprägt haben, sind abgetreten. Neue Spieler sind an ihre Stelle getreten. Dies wirkt sich nicht nur entscheidend auf die Mannschaft, sondern auf den gesamten Verein aus. Trotzdem, und glücklicherweise, gibt es immer wieder Männer, die durch ihre Freude am Sport, ihren Idealismus und ihre Opferbereitschaft den Mannschaften, ja dem ganzen Verein neue Impulse geben.

Mögen uns auch in Zukunft solche Männer beschieden sein, die bereit sind, der Jugend ein Vorbild zu sein und sie für den schönen Fußballsport zu begeistern. Mögen aber auch die Aktiven alles daransetzen, den Weg zu ebnen und ihre ganze Kraft einzusetzen zum Wohle des FC Viktoria Bettenhausen.

Der Vorstand des FC Viktoria im Jubiläumsjahr:

Vorsitzender:	Karl-Heinz Markert
Geschäftsführer:	Hans Thomann sen.
Hauptkassierer:	Hans Thomann
Jugendleiter:	Gerhard Baumgärtner
Spartenleiter:	Heinrich Horn
Pressewart:	August Kibbhen

Machen Sie sich den Sport
angenehmer durch eine
Ausrüstung

von *Sport Meyer*

Kassel

Untere Königsstraße 65

Telefon 15177

Sportprogramm:

Im Rahmen der Sportwoche vom 6. bis 12. Mai 1974, Sportplatz im Eichwald

Großes Fußballturnier

Montag, 6. Mai

17 Uhr, E-Jugend FC. Viktoria – E-Jugend VfB Kassel

18 Uhr, TSG Sandershausen – TSV Nieste

Dienstag, 7. Mai

17 Uhr, D-Jugend FC. Viktoria – D-Jugend Tuspo Waldau

18 Uhr, MSV Hann-Münden – CF Espanol

Mittwoch, 8. Mai

17 Uhr, E-Jugend FC. Viktoria – E-Jugend Tuspo Waldau

18 Uhr, TSV Heiligenrode – MSV Hann. Münden

18 Uhr, TSV Nieste – FC. Viktoria (Gellert-Kampfbahn)

Donnerstag, 9. Mai

17 Uhr, C-Jugend FC. Viktoria – C-Jugend FSV Bergshausen

18 Uhr, TSG Sandershausen – FC. Viktoria

Freitag, 10. Mai

17 Uhr, D-Jugend FC. Viktoria – D-Jugend BC. Sport

18 Uhr, CF Espanol – FC. Viktoria

Samstag, 11. Mai

13 Uhr, B-Jugend FC. Viktoria – B-Jugend Tuspo Nieste

14 Uhr, Spiel um den 3. und 4. Platz

15.40 Uhr, Endspiel

Sonntag, 12. Mai

14.45 Uhr, Traditionsmannschaften FC. Viktoria – BC. Sport

16.30 Uhr, **FC. Viktoria - Niestetal-Auswahl**

Festprogramm:

Freitag, 10. Mai

20 Uhr, **Festkommers** im Festzelt

Anschließend **Tanz**

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Mai, ab 19 Uhr

Tanz im Festzelt

Für Stimmung sorgt die Tanz- und Show-Kapelle

Les Copains

Bei kalter Witterung ist das Festzelt geheizt!

Fröhliches Treiben auf dem **Rummelplatz!**

IM TRAUERFALL
erledigt sämtliche Formalitäten



**BESTATTUNGSINSTITUT
J. KRACHELETZ**

Schreinermeister

in Bettenhausen, Pfarrstr. 15 u. Kassel, Obere Karlsstr. 1/4
Telefon 16066 – immer erreichbar

Tag und Nacht dienstbereit, auch Sonntags

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

KOPACK

Konservierungs- und Verpackungs- GmbH
Kassel Hamburg Stuttgart
Kennzeichnung – Konservierung – Verpackung
Eine neue Industrie in Nordhessen

Konservierung und Verpackung für den Transport in sämtliche Länder der Erde sowie für langfristige Lagerung bei extremen Temperaturen. Vom kleinsten Industrieerzeugnis bis zur schwersten Maschine. Es hat sich ein neuer Spezialberuf für handwerklich talentierte Herren und Damen entwickelt. Die Verpackungsindustrie hilft bei den Rationalisierungsarbeiten der Industrie mit.

Kassel-Bettenhausen, Lilienthalstraße 3
Telefon: 0561/54405 und 58000 – Telex 99784



*Ob steil oder flach,
kein Haus ohne Dach!*

Heinz Wagner

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

3504 Kaufungen

Gewerbegebiet, Telefon (05605) 3418

178.



Audi 80L:
Der Wirtschaftliche in der
neuen Leistungsklasse.
55 PS. 145 km/h.
8,8 Liter Normal (DIN).
Probefahrt überzeugt.

AUTOHAUS

H. Neuenhagen oHG

Aral-Tankstelle · Schnellwaschanlage
ständig gute Gebrauchtwagen mit Garantie